

Flugfeld Böblingen/Sindelfingen: Start für Mikroapartments und Kita



Auf einem der zentralsten Grundstücke auf dem Flugfeld Böblingen / Sindelfingen, zwischen dem Seniorenwohn- und –pflegezentrum sowie dem medicum, wurde bei strahlendem Sonnenschein der Grundstein für 127 Mikroapartments für temporäres Wohnen sowie eine Kindertagesstätte gelegt.

Nachdem die KIAG Grundbesitz GmbH mit ihrer Projektgesellschaft Premium Living AG & Co. Bau-KG 2015 als Sieger des vom Zweckverband ausgelobten Planungs- und Investorenwettbewerbs hervor ging, konnte nach Kaufvertragsunterzeichnung für das Grundstück und erfolgter Baugenehmigung Anfang Dezember 2017 mit dem Bau begonnen werden.

Herr Kemmer, geschäftsführender Gesellschafter der KIAG Grundbesitz GmbH, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, darunter die beiden Oberbürgermeister der Verbandsstädte sowie Projektpartner und Mitarbeitern der Stadtverwaltungen Sindelfingen und Böblingen, mit den einleitenden Worten „Ist man eigentlich beim dritten Bauabschnitt auf dem Flugfeld noch Gast oder schon zu Hause?“ und deutete hiermit die beiden benachbarten Bauabschnitte des Wohn- und Pflegezentrums Flugfeld sowie des Domizil am See an, die ebenfalls unter Regie der KIAG Grundbesitz GmbH entwickelt und realisiert wurden.

Herr Oberbürgermeister Dr. Vöhringer betonte als aktueller Verbandsvorsitzender die Bedeutung des Bauvorhabens für die Entwicklung und den Nutzungsmix des Flugfeldes. „Mit der Grundsteinlegung für die geplanten Mikroapartments und die KiTa entstehen auf dem Flugfeld attraktiver Wohnraum mit einem zukunftsfähigen Konzept für unsere wirtschaftlich starke Region und weitere gefragte Betreuungsplätze für den Stadtteil. Die Premium Living

setzt hier ein städtebaulich attraktives Projekt um, dass neben der neu entstehenden Seepromenade ein weiteres architektonisches Schmuckstück wird.“

Auch Oberbürgermeister Dr. Belz ließ es sich nicht nehmen bei seiner ersten Grundsteinlegung im Amt als Oberbürgermeister der Stadt Böblingen ein paar Worte an die versammelten Gäste zu richten. „Das Projekt Mikroapartments Serviced Living und Kita auf dem Flugfeld stellt einen weiteren Baustein der schlüssigen Aufsiedlung des Flugfelds dar. Die gestiegene Nachfrage nach temporärem Wohnraum wird bedient und dringend benötigte Kitaplätze werden geschaffen. Wir haben es heute mit Generationen bestausgebildeter junger Menschen zu tun, welche sich nicht mehr zwischen Kindern und beruflichem Erfolg entscheiden wollen; beides soll möglich sein – und beides ist auch möglich! Daher bin ich sehr froh, dass wir nun bereits die dritte Kindertageseinrichtung auf dem Flugfeld bekommen. 165 Kinder finden auf dem Flugfeld bereits eine Betreuungsmöglichkeit. Mit der neuen Kita werden bis in einem guten Jahr noch 85 weitere Plätze hinzukommen“.

Der Investor und zukünftige Eigentümer, die STINAG Stuttgart Invest AG, ist bereits seit der ersten Stunde wichtiger Partner der Premium Living AG & Co. Bau-KG im Planungs- und Realisierungsprozess des Bauvorhabens. So wurde auch in gemeinsamen Einvernehmen ein langjähriger Mietvertrag über die 127 Apartments Serviced Living mit der ipartment GmbH aus Köln geschlossen, die bereits europaweit vergleichbare Einrichtungen betreibt. Die Kita ist langfristig an den Zweckverband vermietet welcher wiederum die endgültige Betriebsträgerschaft mittels Ausschreibung ermitteln und vergeben wird.

Frau Barth, Vorstandsvorsitzende der STINAG Stuttgart Invest AG, begründete die Investitionsentscheidung ihres Unternehmens „Temporäre Wohnmöglichkeiten werden wegen des stetig zunehmenden nationalen und internationalen Austausches von Mitarbeitern und Experten immer wichtiger. Ebenso nimmt die Nachfrage nach Kinderbetreuung in dem neuen Stadtquartier Böblingen Flugfeld zu. Damit bietet diese Immobilie eine langfristige Ausrichtung – im Umkreis gibt es kein vergleichbares Objekt!“ Herr Stock, Geschäftsführer der ipartment GmbH, sprach sich für die optimalen Standortbedingungen des Objektes aus, mit dem Standort Böblingen / Sindelfingen eröffnet seine Gesellschaft 2019 eine ihrer größten Einrichtungen.

Im Anschluss walteten Herr Kemmer, OB Dr. Vöhringer, OB Dr. Belz, Frau Barth, Herr Rincón (ipartment), Herr Brenner vom Zweckverband und weitere Projektbeteiligte ihres Amtes und mauerten die, mit einer tagesaktuellen Zeitung , aktueller Währung sowie Projektvisualisierungen befüllte, Zeitkapsel ein.

Der straffe Zeitplan sieht eine Fertigstellung des Vorhabens zum Sommer/Herbst 2019 vor. Insgesamt umfasst das gesamte Projekt ca. 33.000 m³ umbauten Raum und stellt ein Investitionsvolumen ca. 24 Mio € dar.